Eine Wette mit ungeahnten Folgen

NaruSasu

Von AuroraSelen

Kapitel 15: Meine Rache wird fürchterlich sein

So das ich Urlaub habe schieb ich gleich noch ein Kapitel hinterher Viel Spaß mit Kapitel 15 Teil 1

Wieder in der Küche

In der Zwischenzeit versuchte Ino Lee auszuquetschen, seit wann die Beiden denn so gut miteinander konnten (wenn die wüsste) und was Gaara denn abends bei Lee verloren hatte.

Während Lee aus dem Stottern und vor sich hin Stammeln gar nicht mehr heraus kam, kugelte sich Naruto vor lachen.

Ja, der Abend entschädigte bis jetzt für so ziemlich alles! Nachdem Ino begonnen hatte Lee auszuquetschen, war Gaara seinerseits dazu übergegangen kunstvoll, animierte Nachbildungen seiner vorhin entstandenen Idee zu perfektionieren. Gaaras Art von schwarzem, staubtrockenem Humor war einfach unschlagbar.

Sprich: So das es nur Naruto und Kiba sehen konnten, ließ Gaara kleine Sand Sakuras immer wieder unter einer Sandlawine jämmerlich strampelnd untergehen.

(muss man ihn nicht einfach lieben)

Währenddessen war Iruka wieder mal dabei Kakashi die Hölle heiß zu machen, nachdem sich dieser einen kleinen Spaß erlaubt hatte. (er lernt es aber auch nie)

_____Flashback_____

„So Schatz, jetzt nur noch ne` kleine Spritze, dann bist du wieder heile!“, Kakashi packte gerade die ‚kleine Spritze‘ aus, als Iruka auch schon panisch 5 Meter Sicherheitsabstand einnahm.

„WAS?! Wofür? LASS DEN SCHEIß!“, der Umino wurde leichenblass, nach einem traumatischen Kindheitserlebnis mit diesen Folterwerkzeugen des Teufels, wie er sie liebevoll nannte, wollte er mit keiner Spritze auch nur im gleichen Raum sein.

„Na, Täternussimpfung gegen den Biss von Sakura, die sah mir verdächtig tollwütig

aus.“, der Hatake kriegte sich fast nicht mehr ein, Irukas Gesichtsausdruck war einfach zu göttlich. Erst blass wie der Tod, dann völlig verwirrt. Tja und dann kam was kommen musste.

„Kakashi ich erwürg dich!!!!!!!!!!“

_____Flashback ende_____

Ja, es war einfach zu herrlich, Naruto kamen vor Lachen gleich die Tränen, bei dem Schauspiel, das sich ihm momentan bot.

Ein leicht blau anlaufender Kakashi, ein zornroter Iruka über ihm, ein knallroter, stotternder Lee, ein fies grinsender Gaara, der nun dazu übergegangen war für Naruto und Kiba, die von Ino gestellten Fragen bildlich zu beantworten.

Sprich: Auf dem Fußboden stand ein Mini Lee, einmal in einem Süßen Mädchenkleid, einmal in hautengen Lederklamotten und so weiter, die komplette Palette eben.

Naruto konnte nicht mehr, ihm tat schon alles weh vom vielen lachen, das verkräftete doch kein Schwein.

Alle Anwesenden waren so beschäftigt, dass keinem auffiel, das am Baum vor dem Fenster, wie eine Fledermaus kopfüber, ein Zuschauer hing.

Sasuke hatte sich mittlerweile kopfüber an den Baum vor dem Küchenfenster geheftet, weil das die einzige Möglichkeit war etwas zu erkennen.

//Das darf ja wohl nicht war sein! ICH mach mir Sorgen ob ich übertrieben hab` und was macht dieser Idiot von einem Uzumaki? Vergnügt sich fröhlich mit seinen Freunden bei Iruka....wenn ich mir schon die Mühe mache ihm eins rein zu würgen, HAT ER WENIGSTENS GENUG ANSTAND ZU HABEN SICH DRÜBER AUFZUREGEN UND SICH ZU RÄCHEN!//

Einerseits zu tiefst angefressen, das es dem Blondem anscheinend völlig wurscht war, das er ihm Sakura auf den Hals gehetzt hatte, andererseits erschrocken über seine eigenen Gedanken wollte er schon wieder nach Hause, als er Shikamaru das Wort ergreifen hörte:

„Man ist das nervig, sag mal Naruto, was hast du jetzt eigentlich vor? Erstens, musst du diese Weibsbilder loswerde, sonst lynchen die dich schneller als dir lieb ist und zweitens, kannst du dir das von Sasuke ja wohl kaum gefallen lassen, oder??“

Mit einem Mal war die Aufmerksamkeit Aller voll auf Naruto gerichtet.

Sasuke wurde hellhörig //Jetzt bin ich aber mal gespannt was der Herr vorhat...//

„Ja genau, du musst die Zicken ja davon überzeugen, das weder du noch Sasuke schwul bist!“, warf Kiba ein.

„Du hast ihn ja noch, dank der Wette, vier volle Tage unter der Fuchtel!“, grinste sein wieder zu Atem gekommener Sensei.

„Lass ihn einmal nackt quer durch Konoha laufen, die Weiber sterben am Herzkoller

und Sasuke wird sich danach erschießen, dann ist Ruhe!“, und wieder ruhten alle Augen auf Gaara, der gerade wieder von buschiger Augenbraue eine eingefahren bekam.

Bis auf ein azurblaues Augenpaar, das verstohlen zum Fenster herüber sah.

Bei Gaaras Aussage wäre Sasuke fast vom Baum gekracht, so entsetzt war er über diesen Vorschlag.

Nur mit vollem Chakra Einsatz gelange es ihm wieder sich am Baum fest zu heften.

//Hoffentlich hat das keiner bemerkt, der spinnt ja komplett, außerdem würde Naruto niemals so fies sein, das liegt nicht in seiner Natur!//

Tja, leider hatte es doch einer bemerk //Ja, mein lieber Sasuke! Ich hab dich bemerkt, wolltest wohl lauschen, wie meine Rache denn so ausfallen wird, um dich drauf einzustellen...//

Naruto begann überdimensional fies zu grinsen //...Na dann, spitz mal die Lauscher!// Ja, er wäre wahrscheinlich ein viel zu lieber Kerl, um Sasuke wirklich so etwas anzutun. ABER er würde jetzt dafür sorgen, das dem Kerl da draußen, vor lauter ‚Vorfreude‘, das Blut in den Adern gefrieren würde...der konnte sich auf was gefasst machen!

Naruto atmete einmal tief durch und schaute zu Shikamaru rüber //Jetzt hoff ich mal, das du wirklich so intelligent bist wie alle sagen.//

„Hmm, stimmt der Plan ist gut, so ist mit einem Schlag Ruhe, was meinst du Shika?“, der Blonde schaute seinem Freund direkt in die Augen und deutete mit einer kaum merklichen Kopfbewegung zum Fenster und grinste breit.

„Ja, aber ich finde da ist noch mehr drin.“, ja der Nara hatte sofort verstanden und nicht nur er, auch Kakashi und Gaara war das leichte Kopfnicken in Richtung Fenster nicht entgangen.

//So ne` fiese Ader hätte ich dir gar nicht zugetraut, Kleiner.// der Grauhaarige konnte sich das Grinsen nicht verkneifen, denn mit Hilfe seines Sharingan hatte er Sasuke nun auch geortet.

Dieser fiel vor lauter Schreck mitten in die unter ihm wachsenden Hecken, schmerzend rieb er sich den Kopf, mit dem er unsanft gebremst hatte.

//Das darf nicht war sein, der ist wohl übergeschnappt! Sakura muss ihn am Kopf erwischt haben...// so langsam machte sich doch Panik in dem Uchiha breit, denn damit hätte er nun wirklich nicht gerechnet.

„Was war das für ein Geräusch?“, Iruka, der die ganze Zeit Naruto verwundert angestarrt hatte, wurde hellhörig.

Gerade als er aufstehen wollte um nachzusehen hielt ihn Kakashi, der sich von seinem plötzlich eintretenden Lachanfall wieder erholt hatte (ja so ein Sharingan ist ne tolle Sache) am Arm zurück:

„Lass gut sein Schatz, das wird nur wieder die Katze sein, die immer hier rum schleicht.“

Langsam setzte sich Iruka wieder //Heute haben irgendwie alle nen Knall...// (Sprach der Mann mit den Aggressionsproblemen)

Sasuke hatte es in der Zwischenzeit wieder auf seinen Baum geschafft, diesmal allerdings mit einem festgebundenen Fuß, noch mal wollte er nicht in der Hecke landen.

Drinnen ging es derweil richtig zur Sache, es war beeindruckend wie kreativ die vier Eingeweihten doch sein konnten, während sie von den Ahnungslosen nur blöd angestarrt wurden.

„Du könntest ihn auch in der Bar für die Weiber strippen lassen, das hätte den gleichen Effekt und wir haben noch was zu lachen.“ (Shika)

„Auch nicht schlecht oder...mal überlegen, ich stifte meine Rechte für die nächsten vier Tage an den Fc Sasuke, Sakura wird mir die Füße küssen.“ (Naru)

„Das ist auch gut. Sag mal Iruka, hast du noch diese Unmengen an rosa Geschenkband und die Passenden Schleifchen dazu?“ (Kashi)

„Ja, wofür?“ (Iru)

„Na, zum einpacken für die Weiber, das wär`s doch. Sasuke eingewickelt mit rosa Geschenkband, dekoriert mit ein paar Schleifchen und zwar nur in Geschenkband und Schleifchen!“ (Kashi)

In der Zwischenzeit war der Uchiha kurz davor sich an Ort und Stelle einfach aufzuhängen, an einem Baum hing er ja schon, das war einfach zu viel für ihn.

//Jetzt macht der auch noch mit und so was will mein Sensei sein, dass können die nicht ernst meinen...ich muss hier weg! Ja, genau das ist es! Flucht egal wohin, nur weg hier!//

(Und an dieser Stelle hätten wir nun den wahren Grund warum Sasuke zu Oro ging, von wegen stärker werden)

„Das ist auch ne super Idee, aber warum sollte ich Sakura nen Gefallen tun, immerhin hätte sie mich fast gelyncht...nein, ich denke ich mach es anders?! Sasuke wollte ja unbedingt einen auf schwul machen. Hmmm, was mach ich nur?“

(Und nun bitte einmal niederknien und huldigen denn nun Folgt the Master of severe punishment the one and onely Gaara)

„Sagt mal Leute, diesen Sonntag ist doch Mittsommernachtsfest in Konoha, oder?“ (Gaara)

„Ja, wieso?“ (Naru)

„Ein riesen Fest auf dem ganz Konoha anwesend ist!“

„Ja, und?“(Naru)

„Das wäre doch die perfekte Gelegenheit ihn so richtig zu demütigen!“ (Gaara)

„Gaara, spann uns nicht so auf die Folter, nun red schon!“ (Shika)

„Warte ich zeige es euch!“

Verwundert sahen die anderen Gaara an

„Lad den guten doch zum tanzen ein“(Gaara)

Wieder erhob sich der Sand

Vor ihnen entstand eine kleine Kopien vonSasuke.

Der Blondschoopf konnte nicht mehr das war zu genial

Vor ihm stand ein, leicht verschüchtert schauender Sasuke der an einem Knielangen, ziemlich engen Kleidchen rum zupfte.

Naruto starrte den vor ihm stehenden an //das war perfekt damit kann ich ihn die nächsten vier Tage quälen, der kriegt da draußen garantiert gerade ne Herzattacke, heute Abend geh ich noch zu ihm und werd ihn auf seine persönliche Hölle vorbereiten, und morgen geh ich mit dem guten einkaufen und dann wird Spezialtraining angesetzt//

„Gaara das ist perfekt“ (Naru)

// Das kann unmöglich sein ernst sein, dieser das kann er nicht wirklich machen wollen mich in so nem Fummel auf das Fest zu schleifen niemals//

Sasuke war nach Gaaras Vorschlag völlig von der Rolle sein Hirn wollte das einfach nicht verarbeiten die Tatsachen er Kleid und Fest konnten einfach nicht war sein. Sein Ruf wäre völlig den Bach runter er könnte sich nirgends mehr sehen lassen er wäre die Schande der Uchiha Clans.

Vor lauter Selbstmitleid hätte Sasuke fast nicht bemerkt wie Naruto dabei war zu gehen.

„So Leute ich werde jetzt mal unserem kleinen Aschenputtel die neusten Nachrichten überbringen bin mal gespannt wie er reagiert“ Mit einem Zwinkern zu Shikamaru und Gaara rüber stand auf

„Hey Naruto was hältst du davon en wir morgen Abend wieder was zusammen trinken gehen ich will unbedingt wissen wie er reagiert hat“ (Kiba)

„Oder noch besser bring ihn doch einfach mit ich denke er wird eine Unmenge Alkohol brauchen um das zu verarbeiten“ (Shika)

„Von mir aus gerne aber ich glaube nicht das Sasuke mitkommt“ der Blonde hatte wieder dieses sadistische Grinsen im Gesicht

„Mist“ Sasuke war geistig endlich wieder beim geschehen und bemerkte das sich

Naruto wohl gerade auf den Weg zu ihm machen wollte.

Er versuchte sich wieder los zu knoten was aber nicht so wirklich funktionieren wollte also schnappte er sich kurzerhand ein Kunai und schnitt sich los.

Wumm zum zweiten Mal an diesem Abend krachte der Uchiha volle Kanne in die Hecken.

Wüst fluchend und ziemlich zerkratzt machte er sich auf den Weg nach Hause.

Währenddessen machte sich der Blonde ebenfalls ganz gemütlich auf den Weg, immerhin wollte er Sasuke ja genügend zeit lassen um ihm die Tür öffnen zu können.

Oh ja er freute sich tierisch auf den Uchiha er würde es ihm so richtig geben.

So das war das Ende des 15 Kapitels und gleichzeitig das Ende meines Urlaubs aber ich seh zu das is trotzdem in der nächsten Zeit was zustande bekomme